

Fragen, die von Frau Nadine H. am 05.08. gestellt wurden und am 07.08. beantwortet wurden

Fragen von Frau Nadine H.

Antwort der THE SEVEN SEAS AQUARIUM Betriebs GmbH

Sehr geehrte Frau Walters,

ich wohne in B., das ist in der Nähe von Paderborn. Über Facebook habe ich die Diskussion um das geplante Haiaquarium mitbekommen. Wir haben im Bekannten und Freundeskreis schon sehr kontrovers darüber diskutiert, gestern Abend wieder.

Als ich mich darüber informieren wollte, bin ich durch Zufall auf Ihre Seite gestoßen in der Sie einen Besuch bei der Seven Seas GmbH in Grünstadt beschreiben.

Dabei schreiben Sie auch von „vorhandener Infrastruktur, z.B. mit Nachzuchthaïen“.

Wie darf ich das verstehen? Schwimmen da in Grünstadt schon Haie für „Shark City“ rum? Und wenn ja, welche Art ist das und wie alt sind die Tiere?

Laut einer Freundin war das Ganze schon in Sinsheim geplant und verzögert sich sicherlich durch den Standortwechsel bis Ende 2018. Wie werden die Tiere so lange gehalten?

Bitte missverstehen Sie mich nicht, ich bin kein durchgeknallter Tierschützer, aber Tierfreund. Bisher bin ich sehr gerne mit unseren Kindern in Zoos und Aquarien gegangen und halte es für einen guten Ort sich auch über den Schutz der Tiere zu informieren. Ich stehe dem Vorhaben eher positiv gegenüber.

Wenn ich da aber lese, dass die Planer jetzt schon Haie für ein Aquarium einsammeln, das erst Ende 2018 eröffnet werden soll, finde ich das sehr bedenklich.

Ist das denn artgerecht?

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie meine Zweifel ausräumen könnten, dann kann ich das bei den nächsten Diskussionen mit anbringen und es auch meinem Kind erklären.

Mit besten Grüßen
Nadine H.

- Die aquaristischen Anlagen zur Unterbringung der Tiere von SHARK CITY erfüllen eine ganze Bandbreite an Bedingungen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Tiere sicherzustellen.
- Shark City verlangt, dass alle entsprechenden Becken von amtlichen Veterinären überwacht werden, modernster Technik entsprechen und die europäischen Tierschutzstandards nach EU Richtlinien und §42 Bundesnaturschutzgesetz Zoo einhalten.
- Die Haltungsbedingungen der Tiere sind daher aus tierschutzrechtlicher Sicht völlig unbedenklich.
- SHARK CITY wird seinen Besatz vor allem aus Nachzuchten und Übernahmen von anderen zoologischen Einrichtungen und privaten Aquarien übernehmen.
- In Grünstadt wurden mehrere Aquariensysteme aufgebaut, um Jungtiere aufzunehmen und zu pflegen. Es handelt sich dabei um Jungtiere, die zurzeit in den europäischen Aquarien schlüpfen oder geboren werden.
- Den wesentlichen Teil angebotener Tiere, unabhängig ob Nachzucht oder Übernahme, lehnt SHARK CITY aufgrund noch nicht verbindlicher Zeitschiene aktuell noch ab.